



Behandlung

Normalerweise erfordert eine leichte Undichtigkeit der Trikuspidalklappe (Trikuspidalklappeninsuffizienz) keine besondere Behandlung.

Zugrundeliegende Erkrankungen, wie z.B. Anomalien auf der linken Seite des Herzens, Vorhofflimmern oder Herzinsuffizienz, müssen jedoch behandelt werden.

Symptome wie Wassereinlagerungen lassen sich mit wassertreibenden Medikamenten (Diuretika) lindern, die Ursache können sie jedoch nicht beheben.

Bei einer hochgradigen Trikuspidalklappeninsuffizienz kann es nötig sein, die Klappe operativ zu reparieren. Nur selten muss sie durch eine biologische oder mechanische Herzklappenprothese ersetzt werden.

Das relativ neue kathetergestützte Verfahren kann eine Alternative für ältere Patienten bzw. für Patienten mit höherem Operationsrisiko sein. Hierbei sind eine Eröffnung des Brustkorbs und der Einsatz einer Herz-Lungen-Maschine nicht notwendig, so dass der Eingriff weniger belastend ist.

Unser Verein "Meine Herzklappe" möchte mehr Bewusstsein für Herzklappenerkrankungen und deren Risikofaktoren schaffen und somit langfristig die frühzeitige Erkennung und erfolgreiche Behandlung fördern.

Wir wollen die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Familien verbessern, u.a. durch persönliche Unterstützung, Informationen und Weiterbildungsangebote sowie durch Vertretung der Interessen von Betroffenen.

Unsere Präsidenten:



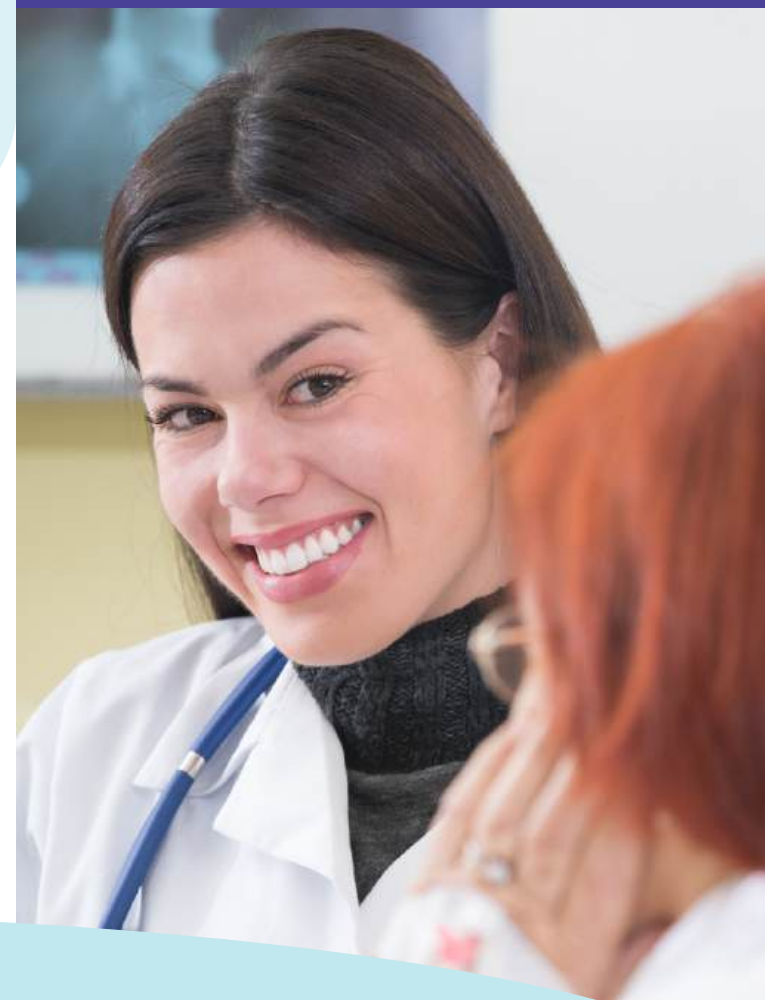
Univ. Prof. Dr. Christian Hengstenberg
Leiter der klinischen Abteilung Kardiologie an der Universitätsklinik Wien und am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien (AKH) und Präsident.



Univ. Prof. Dr. Raphael Rosenhek
Leiter der Ambulanz für erworbene Herzklappenfehler am Allgemeinen Krankenhaus (AKH) Wien und Vizepräsident.



**Meine
Herzklappe**



HABEN SIE FRAGEN?

**WIR HELFEN IHNEN
GERNE WEITER!**

In diesem Folder wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.



Verein "Meine Herzklappe"

ZVR-Zahl1610469561:

Margaretenstraße 70/1/15
1050 Wien
Österreich



office@meineherzklappe.at



+43 1 505 26 25 72

www.meineherzklappe.at

Trikuspidal klappen insuffizienz

Symptome

Eine schwere Trikuspidalklappeninsuffizienz wird über längere Zeit erstaunlich gut toleriert. Erkennbare Symptome treten häufig nicht auf.

Bitte suchen Sie einen Arzt auf, wenn sie folgende Symptome feststellen:

- Wassereinlagerungen in den Beinen, besonders in den Unterschenkeln (Beinödeme)
- Luftnot
- reduzierte Belastbarkeit
- Herzrhythmusstörungen, Vorhofflimmern
- Wasseransammlung im Bauch (Aszites)

Ursachen

Die Trikuspidalklappeninsuffizienz ist selten angeboren. Meist ist sie die Folge einer Erweiterung der rechten Herzkammer.

Diese Erweiterung kann Folge von Lungenhochdruck oder auch einer Erkrankung der Herzklappen im linken Herzen sein.

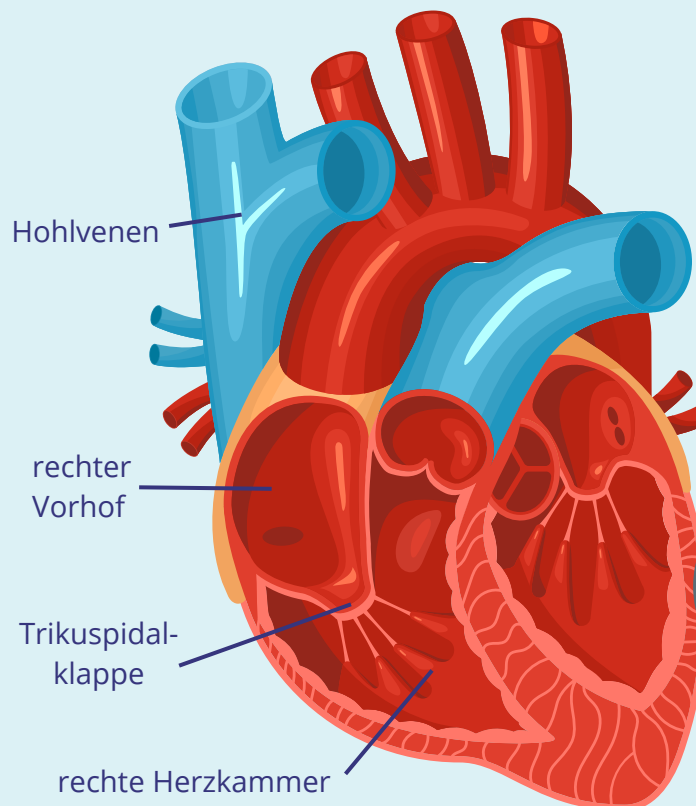
Gelegentlich entwickelt sich die Undichtigkeit der Trikuspidalklappe auch aufgrund einer rheumatischen Grunderkrankung oder einer bakteriellen Entzündung der Herzinnenhaut (Endokarditis).

Was bedeutet Trikuspidalklappeninsuffizienz

Die Trikuspidalklappe ist eine der vier Herzklappen. Sie sitzt zwischen rechter Herzkammer und rechtem Vorhof.

Ist sie undicht, insuffizient, fließt Blut zurück in den rechten Vorhof und die Hohlvenen

Die Trikuspidalklappeninsuffizienz ist die häufigste Erkrankung der Trikuspidalklappe. Leichte Formen werden bei Herzgesunden im Herzultraschall recht häufig entdeckt. In der Regel ist eine leichte Insuffizienz harmlos.



Diagnose

Beim Abhören mit dem Stethoskop hört der Arzt das typische Geräusch der Trikuspidalklappeninsuffizienz. Die Diagnose und der Schweregrad wird durch die Ultraschalluntersuchung des Herzens, die Echokardiographie, gesichert.

Mit dem Rechtsherzkatheter wird untersucht, ob eine schwere pulmonale Hypertonie Ursache der Insuffizienz ist.

Eine MRT-Untersuchung (Magnetresonanztomographie) kann zur Beurteilung der Herzklappenstruktur und Funktion ergänzt werden.

Unsere Empfehlung

Jährlicher Stethoskop-Check

ab

50

